

Übernahme der zusätzlichen Kosten für die höhere Personalisierung in Kindertagesstätten

<i>Organisationseinheit:</i> Schulen und Kitas (50)	<i>Datum</i> 08.11.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	16.11.2022	N
Stadtrat	Vorberatung	08.12.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	19.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Übernahme des 10 prozentigen Trägeranteils für die zusätzliche Personalisierung bei den Kindertagesstätten

- Kita St. Hildegard – 10.403,82 €
- Kita Herz Mariae – 5.900,17 €
- Kita St. Franziskus – 9.924,34 €

wird zugestimmt.

Sachverhalt

Mit denen als Anlage beigefügten Schreiben vom 31. Oktober 2022 beantragt das Bistum Speyer die Übernahme des 10 prozentigen Trägeranteils für die zusätzlichen Personalkosten für die Katholischen Kindertagesstätten Kita St. Hildegard, Kita Herz Mariae und die Kita St. Franziskus in St. Ingbert.

Nach § 6 Abs. 2 SBEBG soll die Eigenleistung des Trägers der Kindertagesstätten in der Regel 10 % der angemessenen Personalkosten abdecken. Generell werden die Personalkosten des Personals in den Kindertagesstätten zu 41,5% vom Land, zu 36% vom Saarpfalz-Kreis und zu 12,5% aus den Elternbeiträgen gedeckt. Der Träger ist dazu angehalten, 10% der Personalkosten aus eigenem Budget zu decken.

Laut Antrag der Regionalverwaltung St. Ingbert des Bischöflichen Ordinariats Speyer, kann der Umsetzung der folgenden Maßnahmen durch das Bistum Speyer nur zugestimmt werden, wenn Kostenneutralität vorausgesetzt werden kann.

Bei der Kita St. Hildegard werden derzeit von 75 Kita-Plätze vorgehalten, 60 Plätze sind derzeit bereits als Ganztagsplätze ausgewiesen. Der Träger plant ab dem

01.01.2023 auch die restlichen 15 Kita-Plätze als Ganztagesplätze umzuwandeln, was mit einem erhöhten Personalbedarf verbunden ist. Hier beantragt das Bistum Speyer die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 66,67 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 10.403,82 € durch die Stadt St. Ingbert ab dem 01.01.2023.

Bei der Kita Herz Mariae werden laut Betriebserlaubnis des Landesjugendamts 63 Kita-Plätze vorgehalten, 60 Plätze sind derzeit als Ganztagesplätze ausgewiesen. Auch die 3 übrigen Kita-Plätze sollen ab dem 01.01.2023 als Ganztagesplätze ausgewiesen werden. Zudem sollen die 20 derzeit bestehenden Krippenplätze auf 22 Krippenplätze ausgeweitet werden. Diese Maßnahmen führen zu einem erhöhten Betreuungsbedarf innerhalb der Kita, das Bistum Speyer beantragt die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 39 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 5.900,17 € ab dem 01.01.2023.

Bei der Kita St. Franziskus sollen zum 01.08.2023 die vorgehaltenen Hortplätze aufgegeben werden, dies führt innerhalb der Kita dazu, dass stattdessen eine altersgemischte Kita-Gruppe installiert wird. Diese soll aus 13 Ganztages- und 5 Krippenplätzen bestehen. Auch sollen die 50 derzeitigen Kitaplätze ab dem 01.08.2023 als Ganztagesplätze innerhalb der Kita vorgehalten werden, eine Erhöhung der Plätze auf 62 Ganztagesplätze soll in diesem Zuge ebenso umgesetzt werden, was wiederum zu einem erhöhten Personalbedarf führt. Das Bistum Speyer beantragt die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 62,54 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 9.924,34 € ab dem 01.08.2023.

Aufgrund des Serverausfalls beim Zweckverband eGo-Saar stand Allris den Ratsmitgliedern in der Stadtratssitzung am 08.12.2022 nicht zur Verfügung. Die Beratung zum Tagesordnungspunkt war zwar möglich, die Beschlussfassung jedoch nicht rechtskräftig. Die Vorlage wird deshalb in der heutigen Sitzung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Bei der Buchungsstelle 3.6.10.01.531800 stehen im Haushaltsjahr 2023 entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Anlage/n

1	2022_11_07 Hildegard_Antrag Übernahme Stadt IGB ab 01.2023
2	2022_11_04 Herz Mariae_Antrag ÜbernahmeStadt IGB
3	2022_11_07 Franziskus_Antrag Übernahme 62,52 Stadt IGB ab 08.2023